2022	• Zahl der Mitglieder erholt sich leicht: 109.469 Mitglieder. • Ball des Sports 2022 coronabedingt erneut abgesagt. • SSB prämiert 10 Vereine für kreative Aktionen im #sportvereintuns-Sommer • Im Januar startet die SSB-Projektstelle „Junges Engagement im Sport“ für die nachhaltige Gewinnung junger Menschen für ein Ehrenamt. • Der SSB bildet im Rahmen der Schwimmoffensive der Region Hannover Übungsleitende im Anfängerschwimmen so genannte ÜLAS in Crash-Kursen aus, um einen Beitrag zu mehr Schwimmlernkursen für Kinder zu leisten. • JugendSportNetzwerk des SSB führt erstmals Sport-Erlebnis-Tage in den Zeugnisferien durch. • Über 1.600 Grundschulkinder nehmen an deinsport.de Finde-Deinen-Sport-Tagen teil, die das JugendSportNetzwerk organisiert. • SSB beteiligt sich an 9. Freiwilligenbörse im Pavillon und wirbt mit Vereinen für ein Ehrenamt im Sport. • Vom 10. bis 12. Juni feiert Hannover den Tag der Niedersachsen als 75jähriges Jubiläum des Landes unter großer Beteiligung des hannoverschen Sports. • Nach zwei Jahren Pause findet „Neu im Vorstand“ wieder statt. SSB entwickelt Padlet mit allen Unterstützungsleistungen auf einen Blick. • „Respekt-Vereint!“-Auszeichnung der ersten vier Vereine. • Sportstättenbauanträge nur noch digital über das LSB-Intranet-Förderportal möglich. • SSB übernimmt Koordination der Nachmittagsbetreuung an vierter Ganztagsschule: Grundschule Stammestraße. • Entdeckerfest der Region am 11. September erstmals mit exklusivem Sportbereich der SportRegion Hannover auf dem Georgsplatz mit Bühne und Sportmeile. „Sportkompass - Welcher Sport passt zu mir?“ löst Sport-Führerschein ab. • 45. Stadtsporttag verabschiedet Satzungsneufassung am 7. November und bestätigt Präsidium im Amt. • Peter Lenz scheidet als 1. Vorsitzender der Prüfergemeinschaft Deutsches Sportabzeichen aus.
2021	• SSB feiert Jubiläum: Am 26. Januar 1946 wurde die Interessenvertretung des Sports auf dem Lindener Berg gegründet. Die geplanten Feierlichkeiten fallen in die zweite Corona-Lockdown-Phase und können nicht stattfinden. Ein Jubiläumsfilm mit Präsidentin Rita Girschikofsky wird gedreht und auf Youtube veröffentlicht. • SSB fordert Korrektur der städtischen Haushaltsplanungen. Hauptkritikpunkt sind drastische Kürzungen der Sportstättenbaumittel. • SSB schließt sich der niedersachsenweiten #SPORTVEREINTUNS-Kampagne an und schreibt Prämierung bester Aktionen zur Mitgliederrückgewinnung aus. • Bestandserhebung schließt mit erwartetem Mitgliederrückgang ab:108.576 Mitglieder. • Digitalisierung ist weiter auf dem Vormarsch und wird durch Corona befördert. Festen Platz im SSB-Veranstaltungskalender bekommen Online-Experten-Sprechstunden zu aktuellen Fragestellungen. • Im Rahmen der landesweiten Kampagne #sportvereintuns-Sommer werden die vielen tollen Aktionen der Vereine gebündelt und machen den Vereinssport trotz Corona sichtbar. • SSB startet Projekt gegen Diskriminierung: „Respekt Vereint!“ Regelmäßig

	sollen Vereine für ihre Arbeit eine Auszeichnung erhalten. • Hannoverscher Verein IcanDo wird Bundessieger der Sterne des Sports. „IcanDo-@school“ Sport und Bewegung unter Einhaltung der Abstandsregeln überzeugt die Jury. • HSJ verlegt Anfang des Jahres ihren Sitz in SSB-Geschäftsstelle und erhält neue Homepage. • Entdeckertag der Region findet am 5. September coronabedingt erneut nur mit der Sportbühne im Zirkuszelt des Haus der Jugend statt.
2020	• Erstmals seit 2011 ergibt die Bestandsmeldung der Mitglieder mit 115.449 Personen (-1.001) keinen Zuwachs zum Vorjahr. • Am 11. Februar verstirbt der Ehrenpräsident des SSB, Erich Martin, nach kurzer schwerer Krankheit. In den 12 Jahren als ehemaliger 1. Vorsitzender (von 1988 bis 2000) gestaltete er den SSB maßgeblich mit. • Der ehemalige Manager des Handball-Bundesligisten TSV Hannover-Burgdorf wird ehrenamtlicher Vizepräsident des SSB. • Am 13. März empfiehlt der LSB Niedersachsen aufgrund der Verbreitung des Coronavirus‘ seinen Mitgliedsvereinen und-verbänden ab sofort die vollständige Einstellung des Wettkampf- und Trainingsbetriebes. Ab Anfang Mai werden zunächst Outdoor-Sportangebote und über den Sommer dann auch Hallensportangebote – jedoch mit begrenzter Teilnehmerzahl - wieder zugelassen. • Nachdem der SSB 2008 und 2016 seinen Internetauftritt aktualisiert hatte, geht Anfang Mai eine modernisierte Webseite ans Netz. Parallel werden Accounts bei Facebook und Instagram eingerichtet, um vorrangig Neuigkeiten der Bildungsarbeit zu verbreiten. • In Web-Meetings mit Vertretern der Groß-Sportvereine hält der SSB Kontakt zu den Vereinen. Gemeinsam werden Konzepte zum Umgang mit der Pandemie erörtert und Unterstützungsmöglichkeiten entwickelt. Eine gemeinsame Imagekampagne soll die Stellung des Vereinssports in der Stadt stärken. • Zu vielfältigen Themen werden Online-Sprechstunden und -Seminare aufgelegt, die von den Vereinen sehr gut angenommen werden. Übungsleiteraus- und -fortbildungen werden – soweit möglich - auf Online-Kurse umgestellt. • Statt postalischer Einreichung aufwendig erstellter Verwendungsnachweise erfolgt die Antragstellung auf Übungsleiterzuschüsse ab Frühjahr 2020 online-basiert und unkompliziert bis jeweils Ende Mai im LSB-Intranet. • Für die Sportgeräteförderung stehen den Vereinen aus dem SSB-eigenen Fördertopf 35.000 € zur Verfügung. • Der Entdeckertag der Region findet coronabedingt in verändertem Format mit dezentralen Kleinveranstaltungen statt. Die SportRegion Hannover verzichtet auf den Sportführerschein mit seinen beliebten Mitmachangeboten und verlegt die Sportbühne in das Zirkuszelt des Haus der Jugend. 300 Aktive und ebenso vielen Besucher feiern unter dem Motto „Manege frei!“ ein großartiges Sportfest. • Der für den 16. November angesetzte 44. Ordentliche Stadtsporttag wird aufgrund der aktuellen Risikolage auf den 17. Mai 2021 verschoben. • Die niedersachsenweite Aktion „Ehrenamt überrascht“ für die niederschwellige aber wirkungsvolle Auszeichnung freiwillig Engagierter geht in ihre dritte Runde. • Am 24. August startet „Move2gether – Vielfalt bewegt Hannover“ mit seinem ersten Angebot beim SV Odin für Geflüchtete ab 18 Jahren und allen die Spaß am Rugby-Sport haben. • „Großer Stern des Sports in Silber“ geht an hannoverschen Verein IcanDo

für seine Initiative „IcanDo@School“, bei der die Jüngsten spielerisch den richtigen Umgang mit Nähe und Distanz lernen und sich gleichzeitig mehr bewegen.

- Vom 14. September bis 20. November läuft der „Bewegungs-Pass 2020“ als Aktion zur Reduzierung von „Eltern-Taxis“ und Förderung von Bewegung bei Kita- und Grundschulkindern mit coronabedingter Verspätung doch noch recht erfolgreich.
- Am 16. Dezember wählt der Hauptausschuss der HSJ einen neuen kommissarischen Sportjugendvorstand mit Nils Voigt als 1. Vorsitzendem.

2019

- Der Stadtsportbund beteiligt sich im März erfolgreich mit einem großen Stand auf der Freiwilligenbörse der Stadt und dem Netzwerk Bürgermitwirkung, um das Bewusstsein für das Ehrenamt und freiwillige Arbeit im Sport in der Öffentlichkeit zu erweitern.
- Zur Belebung des freiwilligen Engagements von Jugendlichen wird das "Kompetenzzentrum Ehrenamt im Sport" mit der Projektstelle "Junges Ehrenamt" ausgebaut.
- Im Rahmen des vom LSB Niedersachsen initiierten Projektes "Ehrenamt überrascht" haben im Bereich des Stadtsportbundes 17 Ehrungen stattgefunden.
- Erstmals führt der Stadtsportbund den Basislehrgang der Übungsleiter-B-Lizenz im Blended-Learning-Format - einer Kombination aus computerunterstütztem Online-Lernen mit klassischen Präsenzseminaren - als Pilotprojekt des LSB Niedersachsen durch.
- Im Vorfeld der Neuwahl des Oberbürgermeisters von Hannover veranstaltet der Stadtsportbund im Oktober eine Podiumsdiskussion mit den drei aussichtsreichsten Kandidaten, um deren Position zum Sport auszuloten.
- Im Oktober wird die „Projektstelle Inklusion im und durch Sport“ in Kooperation mit der Stadt Hannover beim SSB unter Leitung von Miriam Caramanos installiert, um inklusive Angebote in der hannoverschen Sportlandschaft zu initiieren und weiterzuentwickeln.
- Auf dem SPORTFORUM im November geht es unter dem Titel "Digital für die Zukunft aufgestellt? Impulse für Ihren Digitalisierungsprozess im Sportverein" darum, Vereine für das Thema Digitalisierung zu sensibilisieren, dessen Relevanz zu verdeutlichen und erste Lösungsansätze zu vermitteln.
- Am 28. November verstirbt völlig unerwartet Rolf Jägersberg, Vizepräsident des Stadtsportbundes.
- Peter Lenz wird als Vorsitzender der Prüfergemeinschaft Deutsches Sportabzeichen für zwei weitere Jahre als Vorsitzender bestätigt.

2018

- Auf dem 43. Ordentlichen Stadtsporttag am 22. Oktober 2018 wird das Präsidium unter Führung von Rita Girschikofsky mit einem Neuzugang für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Der seit 2004 amtierende Vizepräsident Wolf Dietmar Kohlstedt kandidiert nicht erneut. An seine Stelle tritt Hans Michael Rabe.
- Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) stellt das bisherige Verfahren zur Lizenzausstellung und -verlängerung auf ein webbasiertes Lizenzmanagementsystem um. Der bisherige Lizenzausweis wird nun durch ein PDF-Dokument im DIN-A-4-Format ersetzt.
- Die Seminare zu einem neuen Konzept des Deutschen Turnerbundes (DTB), dem Alltags-Trainings-Programm (ATP), mit dem Übungsleiter speziell für die Anforderungen älterer, bewegungseingeschränkter Personen geschult werden, finden großen Anklang.
- Das "Kompetenzzentrum Ehrenamt" des SSB zur Gewinnung und

	Bindung Engagierter in den Vereinen führt erstmals die Veranstaltung "Neu im Vorstand? Das Seminar für Einsteiger" durch. • Erstmals wird das Mentoring-Programm "Frauen fit for Führung" zur Förderung weiblicher Führungskräfte in den Vereinen durchgeführt.
2017	• Der Verein SG Letter 05 gewinnt bei den Sternen des Sports den zweiten Platz beim Publikumspreis mit dem "Laufpass für Kids". Die SportRegion greift die Idee auf und weitet das Projekt auf Schulen und Kitas in der gesamten Region aus. Der "Bewegungs-Pass" gegen Eltern-Taxis mobilisiert 1.600 Kinder zu mehr Bewegung. • Am 7. Februar wurden erstmals die "Sozialen Talente im Sport" der SportRegion geehrt. • Im Juli wird unter Leitung von Ida Jaeger die neue Projektsstelle zur Stärkung des Engagements "Kompetenzzentrum im Ehrenamt" ins Leben gerufen. • Im September wird erstmals als Ersatz für die zahlreichen Vereinsrundmails der NEWSLETTER des Stadtsportbundes versandt. • Der Stadtsportbund geht als zweitgrößter Sportbund in Niedersachsen - hinter dem Regionssportbund - mit 114.074 Mitgliedern aus der Bestandserhebung 2017 hervor. • Die SportRegion unterzeichnet den Kooperationsvertrag mit der "Vereinsmarke".
2016	• Das Informationsmagazin "HannoverSport" erscheint im März erstmals in neuer Form: Format, Layout und inhaltliche Gestaltung wurden überarbeitet. • Am 12. April stellt sich die SportRegion Hannover als Kooperation von Stadt- und Regionssportbund im Rahmen des SPORTFORUMs 2016 vor: "Sportbünde als Dienstleister - Mehr Service für die Vereine in der SportRegion Hannover" • Als Partner für Vereine war der Stadtsportbund auf der Auftaktveranstaltung zu den Special Olympics "Hannover alle(s) inklusive Sport" am 4. Juni in der Innenstadt mit einem Stand vertreten. • Am 14. August ist die SportRegion Ausrichter des vom Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport konzipierten "TAG DES SPORTS" auf dem Vereinsgelände der SG Letter 05: 2.700 Besucher haben Spaß bei Sport und Spiel. • Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 übernimmt der Stadtsportbund die Ganztagskoordination an einer dritten Grundschule, der Grundschule Am Lindener Markt. • Die neue Vereinsmarke unterstützt den Sport in Hannover. Die Hannoversche Kaffeemanufaktur ist erster Kooperationspartner. • Modern und klar strukturiert geht die SSB-Homepage mit neuem Design online. Darüber hinaus wird für die SportRegion Hannover eine einheitliche Plattform im Internet bereit gestellt. • Auf dem 42. Ordentlichen Stadtsporttag am 18. Oktober wird das amtierende Präsidium im Amt für weitere zwei Jahre bestätigt.
2015	• Stadt Hannover organisiert zusammen mit dem Stadtsportbund am 6.6. den Thementag Sport: "Mein Hannover 2030 - Hannover in Bewegung". Die Ergebnisse fließen in den Sportentwicklungsplan ein. • Mit der Polizeidirektion Mitte wird ein "Präventionstag Sport" auf dem Opernplatz veranstaltetet. • Vereine erhalten die Möglichkeit sich wöchentlich in der Madsack-Werbezeitung "Hallo Wochenende"zu präsentieren.

- In einem außerordentlichen Stadtsporttag wird der Satzungszweck des SSB um die Zusammenarbeit/Kooperation mit Schulen, Kinderbetreuungs- und Senioreneinrichtungen, Übernahme der Trägerschaft für Ganztagsangebote von Schulen unddie Übernahme der Abrechnung von Sportförderprogrammen der Stadt und der Region Hannover ergänzt.
- Ehrenpräsident Erich Martin feiert seinen 80. Geburtstag.
- Im Oktober wird in Kooperation mit dem SSB Hannover die "Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete in Hannover" beim VfL Eintracht eröffnet.

2014

- Fachbereich Sport & Bäder ruft Expertenrunden zur Sportentwicklungsplanung ins Leben. Der SSB übernimmt die Geschäftsführung der Arbeitsgruppe 2 "Kooperation & Vernetzung".
- Rund 20 Frauen mit Migrationshintergrund schließen erfolgreich ihre extra für diese Zielgruppe angebotene Übungsleiter-C-Ausbildung ab und übernehmen eigene Trainingsgruppen in Vereinen.
- Deutschland wird in Brasilien Fußball-Weltmeister, 96-Torhüter Ron Robert Zieler trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein.
- SSB nimmt neues Schwerpunktthema Engagementförderung ins Visier und hat dazu zwei Beraterinnen in Entwicklungsprozessen zu Engagementberatern weiterqualifiziert.
- Die nationalen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit finden am 2. und 3. Oktober in Hannover statt. Der organisierte Sport ist mit einer großen Bühne und der Sport- und Spielmeile am Stadion vertreten.
- Am Stadtsporttag am 14.10. wird das Präsidium mit Rita Girschikofsky an der Spitze für weitere zwei Jahre bei einer Neubesetzung bestätigt.
- Stadt- und Regionssportbund Hannover schließen offiziellen Kooperationsvertrag und treten gemeinsam als SportRegion Hannover auf.

2013

- Der SV Eintracht Hannover (jetzt VfL Eintracht) wird Bundessieger des Wettbewerbs „Sterne des Sports“ der Volks- und Raiffeisenbanken.
- Der SSB informiert seine Vereine über den Schutz von Kindern gegen sexuelle Übergriffe und arbeitet mit dem Kinderschutzbund zusammen.
- Das Präsidium verabschiedet sein Konzept zum Seniorensport „Verein(t) für Ältere“.
- Der Regionssportbund wird Gesellschafter der Unternehmensgesellschaft, diese heißt jetzt „Servicegesellschaft Sportregion Hannover UG“.
- Zur Wahl des Oberbürgermeisters veranstaltet der SSB eine Podiumsdiskussion mit den vier Kandidaten.

2012

- Der SSB übernimmt die Trägerschaft für die Ganztagsbetreuung an den Grundschulen Beuthener Straße und Henning-von-Tresckow.
- Mit enercity wird ein Kooperationsvertrag zu vergünstigten Stromtarifen für die Sportvereine unterzeichnet.
- Das Polizeiorchester Niedersachsen führt ein Benefizkonzert zugunsten des JugendSportNetzwerkes im Großen Sendessaal des NDR durch.

2011	• Die SSB Hannover UG und die Steuerkanzlei Anochin, Roters & Kollegen schließen einen Kooperationsvertrag zur Buchhaltung und Personalabrechnung. • Stadt Hannover und SSB überreichen allen Erstklässlern „Sportgutscheine“ mit denen sie das Sportangebot der Vereine ausprobieren können. • Nach der Kommunalwahl erhält der Stadtsportbund als Institution einen Sitz im Sportausschuss und kann beratend teilnehmen.
2010	• Der Fachbereich Sport der Stadt und der SSB vereinbaren regelmäßige Besprechungen (Jour fixe). • Der Antrag des SSB zur Wiederaufnahme der Sportgeräteförderung durch den LSB wird vom Hauptausschuss des LSB mit knapper Mehrheit abgelehnt. • Die Sparkasse startet seinen „Sparkassen Sportfonds“ zur finanziellen Unterstützung der Vereine in der Region Hannover. • Der AGIL-Sporttag wird zusammen mit der Messe „SeniorA“ in der Eilenriedehalle durchgeführt. • Auf dem Stadtsporttag wird das Sportmodul zur detaillierten Auskunft über das Sportangebot der Vereine freigeschaltet. • Zur Unterstützung seiner Vereine in den Feldern Mitgliederverwaltung, Buchhaltung und Personalabrechnungen gründet der SSB eine Unternehmergesellschaft, die „SSB Hannover UG“.
2009	• Der Vorstand des SSB verabschiedet ein Konzept zur Beratung seiner Mitgliedsvereine. • Der SSB verabschiedet sein Positionspapier zur Sportentwicklungs-planung der Stadt Hannover. • Zusammen mit dem Jugendschutz der Stadt Hannover initiiert der SSB das Projekt „Alkoholprävention im Sport“.
2008	• Die Vereine können Zuwendungen für die Anschaffungen von Sportgeräten beim SSB beantragen. • Der Internetauftritt des SSB wird grundlegend überarbeitet. • Bestandserhebung wird erstmals niedersachsenweit ausschließlich über das Intranet des LSB erhoben. • Der erste AGIL-Sporttag (**A**ktiv und **G**esund **I**n der zweiten **L**ebenshälfte) wird in der Internationalen Schule durchgeführt. • Das erste JugendSportNetzwerk in den Stadtteilen Groß-Buchholz und

	Kleefeld wird gegründet.
	• Anika Brehme, Olaf Jähner und Roland Krumlin schließen ihre Ausbildung zu Prozessberatern erfolgreich ab.
2007	• Der SSB gibt sich Grundsätze für die Regelkommunikation.
	• Die Stadt Hannover befragt alle Vereine zur Sportentwicklungsplanung.
	• Eine Arbeitsgruppe „Seniorensport“ soll die Vereine auf den demographischen Wandel der Gesellschaft vorbereiten.
2006	• Der SSB startet erstmalig mit einer Ausbildung zur Sport- und Fitnesskauffrau.
	• Dem Landessportbund wird vorgeschlagen, Prozessberater zur Beratung der Vereine auszubilden.
	• Der Stadtsporttag verabschiedet erstmalig ein Leitbild für den SSB.
	• Die Satzung des SSB wird grundlegend überarbeitet und vom Stadtsportbund verabschiedet.
2005	• Der „Ball des Sports“ wird landesweit erstmalig zusammen mit dem Landessportbund veranstaltet und von den Agenturen IPR und APD-Event organisiert.
	• Die Verwaltung der Sporthallen in Hannover wird wieder von der Stadt übernommen.
	• Ein Expertenworkshop zur Vorbereitung eines Beratungssystems im Stadtsportbund wird durchgeführt.
2004	• Hannovers Sport protestiert gegen die geplante Erhöhung der Sporthallenmieten.
	• Mit der Gmünder Ersatzkasse – GEK wird erstmalig ein Sponsoringvertrag geschlossen.
	• Der SSB gibt die Zuständigkeit für den Sportaustausch mit Hiroshima an die Stadt zurück.
	• Rita Girschikofsky wird als erste Frau zur Vorsitzenden des Stadtsportbundes gewählt.
2003	• Der SSB übernimmt auch die Verwaltung der Regionssporthallen.
	• Die 2. Stadtsportkonferenz wird zusammen mit dem SSB veranstaltet.
	• Der Vorstand startet das Projekt zur Mitgliederentwicklung in den Vereinen.

	• Die neue Geschäftsstelle im Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg ist bezugsfertig.
2001	• Das erste Sport-Forum findet zum Thema "Sport ohne Mitarbeiter - Vereine ohne Zukunft?" statt.
2000	• Stadt überarbeitet die "Grundsätze der Sportförderung".
	• Erstmalig erhalten Vereine städtische Mittel für Projekte im Jugendbereich.
	• Der SSB beteiligt sich am Mitternachtssport, später übernimmt die HSJ diese Aufgabe.
	• Horst Josch wird zum 1. Vorsitzenden gewählt.
	• Ein Strom-Rahmenvertrag mit den Stadtwerken wird zugunsten der Vereine abgeschlossen.
	• Die Jahresabschlüsse von SSB und HSJ werden erstmalig von einem Steuerberater vorgenommen.
1999	• Der hannoversche Sport präsentiert sich beim Großraum-Entdeckertag (heute: Entdeckertag der Region Hannover)
1998	• Erstmals präsentiert sich der SSB Hannover im Internet mit seinen Leistungen.
1997	• Der Stadtsportbund geht mit Berichten über Sportvereine im offenen Kanal Hannover auf Sendung.
1994	• Sporthallenverwaltung wird von der Stadt an den Stadtsportbund übertragen.
1992	• Wegen der Mittelkürzungen der Stadt Hannover findet die erste Sportler-Demonstration statt. • Der Stadtsportbund gibt sich eine eigene Satzung und wird ins Vereinsregister eingetragen.
1991	• Sport-Gala zur 750-Jahrfeier von Hannover.
1990	• Stadtsportbund verteilt die Übungsleiterzuschüsse für die Stadt.
1988	• Erich Martin wird 1. Vorsitzender.
	• Als neuer Geschäftsführer wird Roland Krumlin eingestellt.
1985	• Stadtsportbund unterschreibt Vertrag zum Sportaustausch mit Hiroshima.
1981	• Die Stadt erhebt Mieten für die Sporthallenbenutzung.
1977	• Hans Wittek wird Geschäftsführer.

	• Erster „Ball des Sports“.
1974	• Gebietsreform bringt dem Stadtsportbund 15 neue Vereine mit über 8.000 Mitgliedern.
1973	• Karl-Heinz Loheide wird zum 1. Vorsitzenden gewählt.
	• Umbenennung des Kreissportbundes in Stadtsportbund Hannover.
	• Mitteilungsblatt „HannoverSport“ erscheint erstmalig.
1972	• Der Kreissportbund stellt einen hauptamtlichen Geschäftsführer ein.
1971	• Der Kreissportbund veranstaltet ein Sportpressefest.
1968	• Die Anstellung einer hauptamtlichen Sportlehrkraft führt zu einem Mitgliederzuwachs.
1965	• Erstmalig Zuschüsse für die Beschäftigung von Übungsleitenden an die Vereine gezahlt.
1964	• Heinrich Kabus verstirbt. • Fritz Kütemeyer wird kommissarischer 1. Vorsitzender.
1958	• Erster Ausspracheabend mit dem Sportausschuss des Rates.
1953	• Bezug der Geschäftsstelle im „Haus des Sports“ in der Maschstraße.
1952	• Die erste Satzung des Kreissportbundes tritt in Kraft.
1949	• Erste Ehrung der Deutschen Meister nach dem Krieg.
	• Es wurden 9 Titel errungen.
	• Erstmals werden Toto-Mittel werden an die Vereine ausgeschüttet.
1948	• Kreissportbund beschließt die erste Sport- und Rechtsordnung.
01.06.1946	• Die erste Bestandserhebung ergibt 20.935 Mitglieder in 88 Vereinen.
26.01.1946	• Gründung des Turn- und Sportkreises Hannover durch 62 Vereine.
	• Heinrich Kabus wird zum 1. Vorsitzenden gewählt.